

10. April 2024, / Oberes Vogtland

Digitalisierung: Schönecker Schule ausgezeichnet



Fachlehrer Ralph Samuel (hinten links) und Schulleiter Markus Kugler mit Nico Schubert, Joseph Weber, Amelie Köhler und Jamie Willner (vorn von links), die sich zurzeit auf die Abi-Prüfungen vorbereiten. Foto: Eckhard Sommer

Das Berufliche Gymnasium und die Oberschule am Evangelischen Schulzentrum Oberes Vogtland Schöneck haben das Signet „Digitale Schule Sachsen“ erhalten.

Von Eckhard Sommer

Schöneck - Große Ehre für das Evangelische Schulzentrum Oberes Vogtland (ESOV) in Schöneck: Die Schule hat das Siegel „Digitale Schule Sachsen“ von Kultusminister Christian Piwarz (CDU) verliehen bekommen. Es gilt drei Jahre, die Schule hat sich darum beworben. Das Qualitätszertifikat tragen im Vogtland nur noch das Goethe-Gymnasium Auerbach und der Campus Klingenthal.

Das Berufliche Gymnasium am Evangelischen Schulzentrum Oberes Vogtland bietet zwei Fachrichtungen an: Informations- und Kommunikationstechnologie vermittelt ab der 11. Klasse Grundlagen zur systematischen

Planung und Programmierung von Software und Apps sowie Arbeitsweisen von IT-Systemen. Die Kooperation mit Software-Firmen aus dem Vogtland gehört dabei zum Schulalltag.

In Gesundheit und Sozialwesen wird auf der Basis evangelisch-diakonischer Werte der Mensch unter Einbeziehung von Biologie, Psychologie, Soziologie und Pädagogik als komplexes Wesen betrachtet. Ebenfalls in Kooperation mit vogtländischen Praxispartnern werden die Schüler auf wissenschaftliches Arbeiten und professionelles Handeln vorbereitet.

„Mit der Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnologie haben wir 2017 mit Fördermitteln aus dem Bundesdigitalpakt begonnen, der Abi-Jahrgang 2020 hat als erster die Prüfung abgelegt. Seitdem haben wir jährlich rund 28 Interessenten für die Fachrichtung. Das Interesse ist also groß. Zurzeit gibt es aber noch freie Plätze“, sagt Fachlehrer Ralph Samuel. Schulleiter Markus Kugler umreißt das Anliegen der Fachrichtung nicht ohne Stolz so: „Die Schüler erhalten wichtige Grundlagen und Anschlussmöglichkeiten für ein künftiges Studium. Die Ausbildung bei uns hat ein höheres Niveau als das in einem zweiten Semester.“

Schon in der Oberschule des ESOV wird die Basis für die Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnologie am Gymnasium gelegt – es funktioniert in Schöneck also quasi wie nach einem Reißverschluss-Prinzip. Nicht zuletzt und ergänzend gehört die von Anfang an enge Zusammenarbeit in Form eines Netzwerkes mit regionalen Partnern – zum Beispiel Vocus Markneukirchen, Simba n3 Oelsnitz, Computer konkret Falkenstein und die Westsächsische Hochschule Zwickau – einschließlich Praktika und Firmenbesuche dazu. | eso